

3270/AB XXI.GP

Eingelangt am: 19.03.2002

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes JAROLIM, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage, betreffend "Schließung des Bezirksgerichtes Herzogenburg", gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Nein.

Zu 2:

Landeshauptmann Dipl.Ing. Dr. Erwin Pröll hat mir geteilt, dass er dem Bürgermeister von Herzogenburg angeboten hat, das Bezirksgericht Herzogenburg aufrechtzuerhalten, wenn sich die Gemeinde an den Kosten beteiligt. Dies ist vom Bürgermeister ausdrücklich abgelehnt worden.

Zu 3:

Beim Bezirksgericht Herzogenburg sind derzeit ein Richter und elf nichtrichterliche Bedienstete eingesetzt. Eine Richterin, die auf einer Doppelplanstelle mit dem Bezirksgericht Ybbs ernannt ist, ist auf Karenzurlaub nach dem Mutterschutzgesetz. Von den Mitarbeitern des Bezirksgerichtes Herzogenburg sind fünf nicht nur beim Bezirksgericht Herzogenburg tätig, sondern auch noch bei anderen Bezirksgerichten eingesetzt.

Zu 4:

Die Anfahrtsstrecken stellen sich für die Bevölkerung wie folgt dar:

| Gemeinde | Gericht (neu) | Kilometer | |
|-------------------------------|---------------|-----------|-----------|
| | | derzeit | zukünftig |
| Herzogenburg | Sankt Pölten | 0 | 15 |
| Inzersdorf ob der Traisen | Sankt Pölten | 4 | 19 |
| Kapelln | Neulengbach | 7 | 15 |
| Nußdorf ob der Traisen | Sankt Pölten | 10 | 25 |
| Obritzberg | Sankt Pölten | 9 | 12 |
| Statzendorf | Sankt Pölten | 6 | 14 |
| Traismauer | Sankt Pölten | 10 | 24 |
| Weißkirchen an der Perschling | Neulengbach | 9 | 13 |
| Wölbung | Sankt Pölten | 13 | 18 |